



An der Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF* ist ab 01.03.2018 im Studiengang Regie bei der Professur „Spielfilmregie“ eine Qualifizierungsstelle zu besetzen als

Akademische*r Mitarbeiter*in (Teilzeit 2/3, bis E13 TV-L)

Die Stelle ist auf maximal **5 Jahre befristet** (ohne Möglichkeit der Verlängerung).

Bei einer Einstellung als Akademische*r Mitarbeiter*in erfolgt die Beschäftigung unter Anrechnung möglicher Vordienstzeiten nach dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (in der jeweils gültigen Fassung.)

Aufgabengebiet:

Der fachliche Aufgabenbereich der genannten Stelle umfasst die weisungsabhängige Lehre im Fachgebiet „Spielfilmregie“ (Gruppenunterricht und Einzelbetreuung ausgehend von laufenden Filmprojekten der Regiestudierenden) im Umfang von 8 Semesterwochenstunden.

Neben der weisungsabhängigen Lehre gehört zum Arbeitsgebiet die Übernahme von Aufgaben und Pflichten im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung und bei der Planung und Verwaltung des Studienganges (Ausarbeitung von Semesterstundenplänen, Studienorganisation, Zugangsprüfungen, Exkursionen, Fachstudienberatung, Gremienarbeit, Beschaffung von Lehrmaterialien etc.).

Einstellungsvoraussetzungen:

Nach § 49 Absatz 3 BbgHG ist ein **abgeschlossenes Hochschulstudium** oder mindestens dreijährige künstlerische Berufstätigkeit in der Praxis der Spielfilmregie nachzuweisen.

Außerdem erwünscht:

- Praktische Erfahrungen im Rahmen des Fachgebietes
- Praktische Erfahrung in Produktions- und Finanzierungsabläufen
- Freude am Strukturieren von Arbeitsabläufen
- Lehrerfahrung im Bereich Film
- Sehr gute Fremdsprachenkenntnisse in Wort und Schrift, vorzugsweise Englisch

Qualifizierung:

Da es sich um eine Qualifizierungsstelle handelt, steht ein angemessener Anteil der Arbeitszeit für die eigene künstlerische Qualifizierung zur Verfügung. Die angestrebte Qualifizierung sollte in das benannte Aufgabengebiet fallen.

Sonstige Hinweise:

Die Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF* verfolgt langfristig die Strategie des Gender Mainstreaming und strebt in allen Beschäftigungsgruppen ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis an. In dieser Beschäftigungsgruppe fordert die Filmuniversität daher entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Anerkannte Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie auf Ihre Schwerbehinderung ggf. bereits in Ihrer Bewerbung hin.

Bewerbungsunterlagen:

Wir bitten die Bewerberinnen und Bewerber ihre Vorstellungen darüber zu formulieren, wie sie die Gleichstellung von Frauen und Männern in ihre Lehre und Forschung integrieren und im universitären Leben unterstützen wollen. Ferner sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Tätigkeitsnachweise
- Zeugnisse über Schul-, Ausbildungs- und Studienabschlüsse
- Kurzes Konzept für das künstlerische Forschungsvorhaben (Qualifizierung) mit Zeit- und Finanzierungsplan

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 01/18 bis zum 13.02.2018 (Posteingang) an die

Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*
Dezernat 1 – Personal- und Rechtsangelegenheiten
Marlene-Dietrich-Allee 11, 14482 Potsdam

Die Bewerbungsunterlagen bitte nur als Kopien (keine Mappen) einreichen, da eine Rücksendung nicht möglich ist. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen zur datenschutzgerechten Vernichtung gegeben. Sollte die Rücksendung von Unterlagen erforderlich sein, wird um Zusendung eines ausreichend frankierten Rückumschlages gebeten.